

Langlauf-Tradition im Hochschwarzwald: Über 100 Loipen und der Rucksacklauf als großes Skiabenteuer

Langlaufen liegt im Trend – bei jüngeren wie älteren Menschen. Im Hochschwarzwald warten auf Skilangläufer über 100 Loipen mit einer Gesamtlänge von rund 700 Kilometern, die täglich frisch präpariert werden. Neben kürzeren Rundloipen und anspruchsvollen Höhenloipen führt durch die Ferienregion auch der Fernskiwanderweg von Schonach zum Belchen. Dieser bietet am 12. Februar 2022 die Bühne für eines der letzten großen Skiabenteuer: den traditionellen Rucksacklauf um den Wäldercup über 100 Kilometer.

Hinterzarten, 01.02.2022: Eine schneebedeckte Winterlandschaft und dazu eine große Auswahl an frisch gespurten Loipen und Tourenmöglichkeiten – Langlauf-Herz, was willst du mehr? Die meisten der mehr als 100 Loipen im Hochschwarzwald sind sowohl für den klassischen Stil als auch für die Skating-Technik gespurte. Das gesamte Streckennetz wurde vom Deutschen Skiverband zertifiziert und einheitlich ausgeschildert. Unterwegs stehen Wintersportlern an einigen Orten Loipenhäuser, die zeitweise bewirtet sind und sanitäre Anlagen sowie Umkleidemöglichkeiten bieten, und Schutzhütten zur Verfügung.

Beste Bedingungen finden Langläufer beispielsweise rund um Schonach, Schönwald und Furtwangen vor: Die **Panorama-Loipe in Schonach** ist für beide Laufstile geeignet und besticht durch ein abwechslungsreiches Streckenprofil. Die mittelschwere Rundtour setzt mit ihren 12 Kilometern Länge und 230 Höhenmetern eine gute Kondition voraus. Start ist beim Skistadion im Wittenbachtal, als Highlight wartet unterwegs der Ausblick hinunter ins Weißenbachtal. Mittels einer Querverbindung durch den Fernskiwanderweg Schonach-Belchen kann von hier aus die **Weißenbach-Loipe in Schönwald** erreicht werden. Diese führt auf gut 6 Kilometern Länge und über 135 Höhenmeter in stetigem Wechsel durch Waldstücke und über sonnige Freiflächen. Als Startpunkt eignet sich auch das Schindelhaus beim Rothaus-Loipenzentrum. Für Anfänger oder eine gemütlichere Tour empfiehlt sich die **Rosseckstrecke bei Furtwangen** (6,5 Kilometer und 73 Höhenmeter). Sie beginnt auf dem Brend und zeichnet sich durch herrliche Ausblicke auf den Kandel und den Feldberg aus. Die Loipe führt unter anderem an der Martinskapelle vorbei, bei der sich der Donauursprung befindet. Das nahe Höhengasthaus Kolmenhof bietet hier eine Einkehrmöglichkeit.

Weitere Informationen zu diesen und allen weiteren Loipen im Hochschwarzwald:

www.hochschwarzwald.de/langlauf

Aktuelle Informationen zum Zustand der Loipen und den Schneebedingungen:

www.hochschwarzwald.de/schneebericht

Herausforderung für Langläufer: Rucksacklauf um den Wäldercup am 12. Februar 2022

100 Kilometer weit, quer durch den Hochschwarzwald, geht es für Langläufer beim Rucksacklauf um den Wäldercup am Samstag, 12. Februar 2022, auf dem Fernskiwanderweg von Schonach über Hinterzarten bis nach Belchen-Multen. Der Rucksacklauf gilt als eines der letzten großen

Skiabenteuer in Mitteleuropa und fasziniert Teilnehmende wie Zuschauer gleichermaßen. Jeder Starter muss einen Rucksack mit Mindestgewicht mitführen und sorgt selbst für Verpflegung, Wachs und Transport. Die Läufer im klassischen Stil gehen um 7 Uhr morgens in Schonach auf die Strecke, um 7:30 Uhr folgt die Gruppe in der freien Technik (Skating). Für den Kleinen Rucksacklauf über 60 Kilometer befindet sich das Ziel bereits in Hinterzarten. Hier werden die ersten Läufer ab zirka 10:30 Uhr erwartet, um 14:30 Uhr werden im Kurhaus die Sieger über die 60-km-Distanz geehrt. Zielschluss in Belchen-Mulden ist um 17.30 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen unter www.fernskiwanderweg.de.